

Sparkassenkunden werden zu Entscheidern und Förderern und stimmen ab 1. Juli über 99 Projekte ab.

Reges Treiben in der Kundenhalle An der Münze, interessante Gespräche und ein abwechslungsreiches Musikprogramm auf der Aktionsbühne vor der Sparkasse – so stellt sich die Bilanz des diesjährigen Marktplatzes DAS TUT GUT. dar.

Am vergangenen Sonnabend präsentierten 26 Projektträger aus Hansestadt und Landkreis Lüneburg den interessierten Besuchern ihre geplanten Vorhaben und warben gleichzeitig um die Stimmen der GiroPRIVILEG-Inhaber. Wie bereits im Vorjahr folgten rund 1.000 Besucher der Einladung der Projektträger und der Sparkasse.

„Als wir im vergangenen Jahr die Marktplatz-Idee ins Leben gerufen haben, waren wir uns nicht sicher, wie sie bei den Projektträgern ankommt“ betonte Karl Reinhold Mai, Vorsitzender des Vorstandes in seiner Begrüßung. „Die Resonanz hat uns positiv überrascht – wie schon so häufig bei DAS TUT GUT. Auch in diesem Jahr waren die vorhandenen Plätze innerhalb kürzester Zeit vergeben“.

Mit dem diesjährigen Marktplatz DAS TUT GUT. läutet die Sparkasse für alle Menschen dieser Region sichtbar die Abstimmungsphase der diesjährigen Förderrunde ein. Gleichzeitig ist die Messe Auftakt zu zahlreichen Präsentationen der Projektträger in den Sparkassen-Filialen.

Insgesamt nehmen 99 Projektträger an der diesjährigen Förderrunde von DAS TUT GUT. teil. Dabei reicht das Spektrum der eingereichten Projektideen von Bildung und Kultur bis hin zu Sport, Umwelt und Soziales. Wie bereits in den Vorjahren macht der Bereich Soziales wieder den größten Anteil der eingereichten Förderprojekte aus.

„Das Besondere an DAS TUT GUT.: Nicht die Sparkasse, sondern unsere mehr als 33.000 GiroPRIVILEG-Kunden entscheiden über die Verwendung des Förderbetrages“ hebt Pressesprecher Frank Elsner als Besonderheit der Initiative hervor.

„Durch Abgabe eines speziellen Wahlbogens können unsere Kunden als Inhaber des Mehrwertkontos GiroPRIVILEG und damit als bekennender Lüneburger mitbestimmen, welche Projekte gefördert werden.“

In diesem Jahr stellt die Sparkasse einen Förderbetrag von insgesamt 160.000 Euro zur Verfügung.

„Die große Resonanz der eingereichten Vorschläge hat uns sehr gefreut und zeigt, dass DAS TUT GUT. auch im vierten Jahr eine Erfolgsgeschichte ist. Es sind wirklich tolle Vorschläge dabei. Die eingereichten Projektideen sind sehr vielfältig und kommen aus allen Teilen des Landkreises und der Hansestadt Lüneburg. Neben

PRESSEMITTEILUNG

Ansprechpartner: Frank Elsner, Tel. 04131 - 288 4142

bekanntem, mitgliederstarken Vereinen haben uns auch Projekte von kleineren Vereinen, Einrichtungen und Initiativen erreicht.“ freut sich Elsner.

Aufgrund der sehr guten Erfahrungen im vergangenen Jahr stellt die Sparkasse den Projektträgern wieder ihre Filialen als Plattform für die Präsentation ihrer Projekte zur Verfügung.

„Auf diese Weise haben die GiroPRIVILEG-Kunden die Möglichkeit, sich neben den Projektbeschreibungen, die im Internet und in den Filialen zur Verfügung stehen, auch persönlich und aus erster Hand bei den Projektträgern über deren Projekte zu informieren“ stellt Elsner fest.

Nähere Angaben über die Präsentationszeiten und die Ausstellungsorte der einzelnen Projekte sind ab 01.07.2015 im Internet unter www.sparkasse-lueneburg.de hinterlegt.

Am Montag, 1. Juli beginnt die Abstimmungsphase: Wie stimmen die GiroPRIVILEG-Kunden ab?

Die GiroPRIVILEG-Kunden haben in der vergangenen Woche mit ihrem Kundenmagazin einen Wahlbogen, in dem - aufgeteilt nach den drei Größenklassen - alle 99 Projekte zur Wahl stehen. Jeder Kunde hat drei Stimmen – für jede Größenklasse eine. Der ausgefüllte Wahlbogen kann dann bis zum 31.08.2015 in der Sparkasse Lüneburg eingereicht werden.

Oder die Kunden entscheiden sich für die sichere und komfortable Online-Variante der Abstimmung. „Kunden, die online für ihr Lieblingsprojekt abstimmen möchten, können dies auf der Internetseite www.sparkasse-lueneburg.de mit Hilfe eines Abstimmungscode tun, den sie auf dem zugesandten Wahlbogen finden“ erläutert Elsner.

Durch verschiedene technische Vorkehrungen wie z.B. den individuellen Code, der nur einmal verwendet werden kann oder die Überprüfung, ob der eingegebene Code auch ausgegeben wurde, hat die Sparkasse ein sicheres und einfaches Verfahren entwickelt um onlineaffinen Kunden ebenfalls eine Abstimmungsmöglichkeit zu bieten. Sollte ein Kunde über die Online-Abstimmung hinaus versehentlich auch den gedruckten Wahlbogen bei der Sparkasse einreichen, so ist technisch sichergestellt, dass seine Stimme nur einmal gewertet wird.



Bildunterschrift: Rund 1.000 Besucher folgten der Einladung der Projektträger und der Sparkasse, um sich die geplanten Projekte präsentieren zu lassen.